

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Basismodul Fachdidaktik		o4-LtGy-BM-FD-152-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Philologie I		Institut für klassische Philologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
3	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Positionsbestimmung: Die Alten Sprachen in der öffentlichen Diskussion; ihre Stellung und Bedeutung im gymnasialen Fächerkanon; Kompetenzkonzepte; Beiträge des Faches zu fächerübergreifenden Bildungs- und Erziehungsaufgaben; die Aufgaben der Fachdidaktik und ihre Positionierung zwischen Fachwissenschaft, Erziehungswissenschaften und gymnasialer Praxis; die Geschichte der Klassischen Philologie und des Altsprachlichen Unterrichts von der Spätantike bis in die Gegenwart; Lehrplan und Lehrplanentwicklung (mit Schwerpunkt auf dem G 8-Lehrplan); Alte Sprachen und neue Medien; verschiedene Unterrichtsformen; Satz- und Texterschließung: Übersetzungstheorien und -methoden; Methoden der Texterschließung (Textsyntax und Textgrammatik); die Alten Sprachen in der Spracherwerbsphase: Methoden und Ziele, das System der lateinischen Schulgrammatik, neue Überlegungen zum Wörterlernen und zur Wortschatzarbeit, neue Unterrichtswerke und Begleitmaterialien; Üben und Übungsformen; die Alten Sprachen in der Lektüreprase: Konzepte des altsprachlichen Literaturunterrichts, Aufbau und Strukturierung eines Lektürelehrgangs im Lateinunterricht, Lektüreformen, Analyse und Vergleich von Lektüreausgaben, didaktische Analyse der Autoren hinsichtlich ihrer Wertigkeit für den Einsatz im Unterricht.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Fähigkeit, die Geschichte und die Bedeutung der Alten Sprachen im gymnasialen Fächerkanon im Überblick darzustellen; Kenntnis der Bildungs- und Erziehungsaufgaben der Alten Sprachen am Gymnasium im Fach und in der fächerübergreifenden Zusammenarbeit; Überblickswissen über Kompetenzkonzepte; Kenntnis der Aufgaben und Bereiche der Didaktik der Alten Sprachen; Überblickswissen über die Geschichte des Altsprachlichen Unterrichts, über Lehrplan und Lehrplanentwicklung; Überblickswissen über die Alten Sprachen in der Spracherwerbs- und in der Lektüreprase, die Methoden der Texterschließung, die Alten Sprachen und die neuen Medien, verschiedene Unterrichtsformen; Fähigkeit zur didaktischen Analyse der Autoren hinsichtlich ihrer Wertigkeit für den Einsatz im Unterricht; Einblick in Übersetzungstheorien und -methoden, in Methoden der Texterschließung, in neue Überlegungen zum Wörterlernen und zur Wortschatzarbeit; Kenntnis neuer Unterrichtswerke und Begleitmaterialien im Überblick.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) bonusfähig		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
90 h		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 72 I Nr. 2 g)		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Latein (2015)		

